

Inklusion im PARITÄTISCHEN SH

Wir bieten Ihnen:

Da jede Situation, jede Intention und jede Struktur einzigartig ist, hat jede Person, jedes Netzwerk und jede Region ganz unterschiedliche Bedarfe. Daher gehen wir sehr individuell vor und erarbeiten mit den Beteiligten im Vorfeld der eigentlichen Aktivitäten jeweils ein Profil für einen persönlich zugeschnittenen Prozess.

Zu unserer Angebotspalette gehören beispielsweise:

- Vorträge und Schulungen nach Bedarf
- Vermittlung von Strategien zur Vernetzung mit anderen Akteuren, z.B. aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft
- Durchführung von Projektentwicklungsworkshops
- Workshops und Prozesse unter der Leitfrage „Wie inklusiv ist unsere Gemeinde?“ mithilfe des kommunalen Index für Inklusion
- Beratung und Begleitung Ihres Prozesses
- Expertenwissen zu ausgesuchten Themen, wie zum Beispiel:
 - Der Kommunale Index für Inklusion
 - Gewinnung von Freiwilligen
 - Projektplanungsmethoden
 - Moderation
 - Netzwerkarbeit
 - Ausbildung zur Nachbarschaftsmoderatorin bzw. zum Nachbarschaftsmoderator

Kooperationspartner:



Team Bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwesenarbeit und Inklusion

Ansprechpartner/-innen: Holger Wittig-Koppe,
Bettina Süphke, Anne Rudeck
Telefon +49(0)431/56 02-76
buergerengagement@paritaet-sh.org



PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.
Zum Brook 4
24143 Kiel
www.paritaet-sh.org

Stand: Februar 2015



Inklusive Gemeinden in Schleswig-Holstein

PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V. | www.paritaet-sh.org

Sie wünschen sich inklusive Strukturen in Ihrem Ort bzw. in Ihrer Stadt? Wir helfen Ihnen dabei!

Die Welt ist bunt und bunt ist schön

Diese Vielfalt ist schön, stellt uns aber auch vor Herausforderungen. Denn Anderssein kann auch zu Verunsicherungen führen oder sogar Angst machen. Das zeigt sich zum Beispiel in Ausgrenzungsprozessen von Menschen mit Behinderung oder mit Migrationshintergrund.

Ein gutes Zusammenleben aller Menschen gelingt nur, wenn die eigene Vielfalt im Gemeinwesen geschätzt und als Ressource genutzt wird. Vielfalt macht stark!

Darum gibt es für uns nur eine gesellschaftliche Leitidee:
Die Inklusion, in der jeder Mensch in seiner Individualität akzeptiert wird und im vollen Umfang an der Gemeinschaft teilhaben kann!

Wie kann Inklusion Wirklichkeit werden?

Die Menschen der eigenen Kommune oder des städtischen Quartiers bilden den Kern eines lebenswerten und liebenswerten Miteinanders.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, Eigeninitiative und Engagement zu entwickeln, um ihren persönlichen Sozialraum inklusiver zu gestalten.

Wie kann das Engagement aussehen?

- Entwicklung von Möglichkeiten der Begegnung
- Auseinandersetzung mit der Frage des „Andersseins“
- Aktivierung der Menschen im Stadtteil oder in der Gemeinde
- Ausrichtung gemeinsamer Feste, Veranstaltungen und Aktionen zur Belebung des Wohnumfeldes

Wir möchten mit Ihnen und Ihren lokalen Vertreterinnen und Vertretern aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft eine gemeinsame Idee für Inklusion entwickeln, damit das selbstverständliche Miteinander in Ihrer Gemeinde für alle möglich sein kann.

Wer kann sich beteiligen?

Das Wichtigste zuerst:

Jede und jeder kann etwas tun und jeder Beitrag zählt.

- Sie haben als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Kommunalverwaltung oder als Mitglied einer Fraktion den öffentlichen Auftrag, sich für inklusive Strukturen einzusetzen?
- Sie erleben in Ihrer Arbeit vor Ort tagtägliche Ausgrenzung Ihrer Klientel und möchten daran etwas ändern?
- Sie sind bereits bürgerschaftlich engagiert und wollen sich alleine oder mit Ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern intensiver mit dem Thema Inklusion befassen?

Wenden Sie sich an uns!

Wir unterstützen Sie!